

L. E. Rochholtz, Aargauer Beseignungen  
(in ZsföMyth. IV (1859))

S. 121

Wespen zu bannen.

Wespe, behalte deinen angel,  
wie die liebefrau ihren namen,  
wie ein treuer zeuge zu gericht sitzt,  
wie ein rechter richter recht spricht.  
im namen gv. s. u. hlg.

nimm drei schöbli sefi (juniperus sabina), 3  
schöbli rüten, 3 schöbli wurmet (wermuth), 3 schöb-  
li meisterwürzen (imperatoria ostruthium) - diese  
schoß sollen alle gegen die morgensonne sehen -  
nimm dazu 3 brotbrosmen aus der tischtrugge, 3 bri-  
sen (staub) hinter der thüre. und das in ein bün-  
delein gebunden hinter die stallthüre gehängt.

(aus Kirchleerau.)